

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Bezugs-Preis... Redaktion und Expedition: Johannstraße 8.

Anzeigen-Preis... die 6spaltene Zeile 25 J. Resten unter dem Rubrikations...

Nr. 208.

Montag den 25. April 1904.

98. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

Der deutsche Generalkonsul in Sidney ist von seiner Urlaubreise auf Anordnung der deutschen Regierung nach Sidney zurückgekehrt...

Die sächsische Parlamentswoche.

Wenn alle Redner behaupten wollten, daß der „kurze Sinn“ den Zuhörern bei weitem interessanter ist, als die „lange Rede“...

Anschluß an die gesetzlich sanktionierte Kaiserzeit verfallen hat. Ein Schaden erweist daraus kaum einem Menschen...

Der Tag der „Eisenbahnschmerzen“ ist über Erwartetes glimpflich vorübergegangen. 63 Petitionen und für jede mindestens ein Fürsprecher...

In der ersten Kammer wiederholten sich bei der Beratung des Justizgesetzes die Erörterungen über die Berechtigungssfrage. Der Justizminister hat nachdrücklich seinen abledenden Standpunkt gegenüber dem Realgymnasien noch nicht verlassen...

riefische, und die Oberbürgermeister der Großstädte als Männer der Praxis verstanden mit Eifer die Interessen jener aus dem modernen, praktischen Zeitgeiste heraus geborenen Bildungsstätten...

Der Schlusstermin ist neuerdings auf den 19. Mai hinausgeschoben worden. „Der Fink hat wieder Samen!“ Es wäre schade um die schöne Zeit, wenn sie bloß für sachliche Beratungen über die tägliche Notwendigkeit des Staates verwendet werden sollte...

Zum Wiederholungs ist nun auch der Deputationsbericht über die Reform des Wahlrechts zur Zweiten Kammer und über die Änderung in der Zusammenlegung der Ersten Kammer erschienen...

menigstens etwas, aber nicht viel. Das unter solchen Umständen das Schicksal der Wahlreform in der Zweiten Kammer sein wird, kann dem künftigen Erben nicht zweifelhaft sein...

Eine neue Beleidigung des deutschen diplomatischen Vertreters durch die australische Bundesregierung.

Unter ständiger Herr Mitarbeiter schreibt: Melbourne, 18. März. Die unhöfliche Form, in welche Hr. Deakin gelegentlich der Stellungnahme seine Korrespondenz mit dem Generalkonsul des Reiches in Sydney zu kleiden beabsichtigt, vermochte nicht, die in Australien anwesenden Deutschen in Erlaunen zu setzen...

Seuilleton.

Julius Vogel über Friedrich Preller den Älteren.

Der heutige Tag bringt die hundertste Wiederkehr des Geburtstages Friedrich Prellers, des Schöpfers der berühmten Doyselfandtschaften. Der Leipziger Kunstverein hatte gestern in den Vereinsräumen eine Preller-Gedächtnisfeier veranstaltet...

Zwei Gesichtspunkte waren es, die sich wie ein roter Faden durch den Gesamtgang des Vortrages zogen. Der Einfluß Goethes auf Prellers künstlerische Entwicklung und die Doyselfandtschaften, und der Nachweis, daß diese letzteren das ganze Leben des Künstlers ausfüllten...

ein künstlerisches Vermächtnis Goethescher Kunstanschauung steht. — Der Redner ging abwärts zu einer Würdigung der Doyselfandtschaften in dem sogenannten „Römischen Hause“ über, von denen an dieser Stelle vor nicht langer Zeit eingehend gesprochen wurde...

Jedem Leipziger wird die frohe Nachricht interessieren, daß es am Sonnabend Herrn Hofrat Donatini aus Dresden gelungen ist, das erste der Temperatordaten im Römischen Hause unverletzt von der Wand abzunehmen...

Theater.

Leipziger Schauspielhaus. Das Schauspiel der Frau Clara Salda erfreut sich anhaltend des Interesses unseres Theaterpublikums. Es ist ja nicht anders zu erwarten, denn die Künstlerin, die noch aus früheren Zeiten zu den Lieblingen der Leipziger zählt, ist es erst recht...

ein geradezu idealer Ködny, hat diesen Kraftmenschen nach den heiteren wie nach den tieferen leidenschaftlichen Seiten hin voll angedeutet. Diese Fähigkeit fand Herr Jean Hofmann in der Figur des ganz anders gearteten Rektor Wiedemann, den beiden ersten zur Seite...

Musik.

Konzert des Leipziger Männerchors und der Leipziger Singakademie.

Das am Sonnabend im Saale des Zoologischen Gartens stattgefundene, leider sehr späten Abend aufweisende Konzert zum Besten des Albert-Jugendvereins machte uns mit Ernst F. Seyffardt's Konzert-Kantate „Aus Deutschlands großer Zeit“ bekannt, einem Werke, welches anderswärts bereits 70 Aufführungen beschieden waren...

als die schönsten und wirkungsvollsten hervorhoben: den Prolog „Am Rhein“, den Chor „Drumhals und Weigen“, das sinnige Duett zwischen Sopran und Tenor: „Hör Du, Trauter“, das Quartett Nr. 12, das Recitativ „Nacht deut die Erde“...

Die Aufführung war eine in jeder Hinsicht lobenswerte. Herr G. Wohlgenuth hatte die Ehre mit äußerster Sorgfalt einstudiert und der insipiente, aus 350 Mitwirkenden bestehende Chor ließ an Schlagfertigkeit, Präzision und Klangschönheit nichts zu wünschen übrig...

Kunstkalender für Leipzig.

Leipziger Stadttheater. Heute wird im Neuen Theater Beethovens Oper „Fidelio“ gegeben. Morgen gibt „Der Waffenschmied“ im Neuen. — Im Alten Theater ist heute „Stranges“ unterstehendes Lustspiel „Doctor Klaus“ gegeben...



Programm erfüllt durch das Beispiel des ausgezeichneten Damen-...
Das gesamte Musikprogramm des Königl. Infanterie-Regiments Nr. 106...

Aus Sachsen.

Die Königin-Witwe Carola hat bei Verteilung der...
Die Herr Kriegsminister, General der Infanterie Freiherr von Hausen...

Fußballsport.

Die gestern nachmittag auf dem hiesigen Sportplatz...
Die beiden Mannschaften des hiesigen Fußballvereins...

Lezte Depeschen und Fernsprechmeldungen.

Z. Dresden, 24. April. (Eigene Meldung.) Den...
Die beiden Mannschaften des hiesigen Fußballvereins...

(.) Döbeln, 24. April. Die im nahen Orte Grob-...
Die im nahen Orte Grob-Döbeln wohnende Arbeiter...

Chemnitz, 24. April. Unser neuer Divisions-...
Generalleutnant Julius Wilhelm Leopold Werner...

Chemnitz, 24. April. Das 25-jährige Dienst-...
Generalleutnant Julius Wilhelm Leopold Werner...

Chemnitz, 24. April. Die uralte Weber-...
Leichenkaffe hier hat ihre Auflösung beschlossen.

Schwarzenberg, 23. April. In Weisfeld wollte...
Der 64 Jahre alte Baumann eine Waldschwemme...

Wirma, 23. April. Die Streikbewegung im...
Die Streikbewegung im Bauhandwerk der Amtshauptmannschaft...

Aus Sachsens Umgebung.

rs. Weiskens, 24. April. Die Volksgewer-...
Die Volksgewerkschaften in Weiskens...

Sport.

Reitport. Rennen zu Berlin-Grünau am 24. April. (Eigene...
Rennen zu Berlin-Grünau am 24. April. (Eigene Meldung.)...

Verlesung über Minderung des Wahlrechts zur...
Die zweite Kammer eine Unterredung zwischen...

Berlin, 24. April. Die vom Bundesrat...
Die vom Bundesrat angenommene Vorlage, betreffend die...

Berlin, 24. April. Anlässlich der Unter-...
Anlässlich der Unterbringung der aus dem untergegangenen...

Berlin, 24. April. Der Austausch der...
Der Austausch der deutschen und der österreichisch-ungarischen...

Wien, 24. April. Aus Anlass des fünfzigsten...
Aus Anlass des fünfzigsten Geburtstages seiner Vermählung...

Wien, 24. April. Der Handelsminister Dr. v. Gie-...
Der Handelsminister Dr. v. Gierone empfing in der vergangenen Nacht...

Berlin, 24. April. Ministerpräsident Combes...
Ministerpräsident Combes befuhr heute die Insel Oleron...

Rom, 24. April. Präsident Douhet traf heute...
Präsident Douhet traf heute nachmittag um 4 Uhr hier ein...

Neapel, 24. April. Die Königin Wilhelmina...
Die Königin Wilhelmina von Holland hat heute mittig mit dem Prinzen...

Petersburg, 24. April. Der Chef der Nikolai-...
Der Chef der Nikolai-Akademie des Generalstabes Generalleutnant G. I. S....

Johannesburg, 23. April. (Weldung des...
Weldung des Neutischen Bureau.) General Booth hielt heute nachmittag...

Rio de Janeiro, 23. April. (Weldung der...
Weldung der Agence Cabas.) An der brasilianischen Botschaft...

Sims, 23. April. Das Ministerium für...
Das Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten...

Petersburg, 24. April. Amtliche Nachrichten...
Amtliche Nachrichten zufolge war am 23. April am Jalta alles ruhig...

Petersburg, 24. April. Der Staatsminister...
Der Staatsminister Admiral Alexejew erließ, wie amtlich mitgeteilt wird, eine...

ERNST HERTEL & CO Leipzig-Li. Dampfmaschinen Reparaturen. Sommersprossen, Mitesser, Fäden und Hautunreinigkeiten. Morphium. Bücher- u. Musikalien-Auktion.





Ans Baden und Kurorten.

1. Halbjahr bei Auswahl von Sommerfrischen und Sommerwohnungen im Gebiete der Leipziger Waldberge. Die über ganz Thüringen verbreiteten 100 Jägerhäuser...

2. Frühjahrskuren im Jura. Man schreibt uns aus Oberwald: Seit einer Reihe von Jahren hat man sich in Nordthüringen nicht so anhaltend zahlreich Kuren zu erfreuen gehabt...

Büchertisch.

1. Friedrich Becker der Jüngere. Von Julius Genzel. Kaiser-Monographie. Band 52. Verlag von Lehmann & Neffing in Leipzig und Leipzig.

Tageskalender.

Der Leipziger-Deutscher. Mittwochs-Abend, 21. April 1904. Inhalt: Leipziger-Deutscher, Leipziger-Deutscher, Leipziger-Deutscher...

2. Die Leipziger Waldberge. Die über ganz Thüringen verbreiteten 100 Jägerhäuser...

3. Frühjahrskuren im Jura. Man schreibt uns aus Oberwald: Seit einer Reihe von Jahren hat man sich in Nordthüringen nicht so anhaltend zahlreich Kuren zu erfreuen gehabt...

4. Die Leipziger Waldberge. Die über ganz Thüringen verbreiteten 100 Jägerhäuser...

5. Frühjahrskuren im Jura. Man schreibt uns aus Oberwald: Seit einer Reihe von Jahren hat man sich in Nordthüringen nicht so anhaltend zahlreich Kuren zu erfreuen gehabt...

6. Die Leipziger Waldberge. Die über ganz Thüringen verbreiteten 100 Jägerhäuser...

7. Frühjahrskuren im Jura. Man schreibt uns aus Oberwald: Seit einer Reihe von Jahren hat man sich in Nordthüringen nicht so anhaltend zahlreich Kuren zu erfreuen gehabt...

8. Die Leipziger Waldberge. Die über ganz Thüringen verbreiteten 100 Jägerhäuser...

9. Frühjahrskuren im Jura. Man schreibt uns aus Oberwald: Seit einer Reihe von Jahren hat man sich in Nordthüringen nicht so anhaltend zahlreich Kuren zu erfreuen gehabt...

Leipziger Schauspielhaus.

Leipziger Schauspielhaus. Direktion: Anton Hartmann. Operntheater. 25. April 1904. 1. Gastspiel Käthe Frank-Witt.

Neues Theater. (Nachdruck wird gestattet.) Montag, den 25. April 1904. 112. Abonnements-Vorstellung (4. Serie, braun).

Altes Theater. (Nachdruck wird gestattet.) Montag, den 25. April 1904. 113. Abonnements-Vorstellung (1. Serie, grün).

Battenberg-Theater. Montag, den 25. April, abends 8 Uhr: Die Haubenlerche. Schauspiel in 4 Akten von G. v. Hübner.

Centraltheater. Gastspiel des Messthaler-Ensembles. Montag, Dienstag, Mittwoch: Die 300 Tage. Croche - J. Giampietro als Gast.

Ein gutes Mittel bei Kopfschmerzen, von Dr. med. H. Prin. Der Kopfschmerz ist unzweifelhaft das am meisten verbreitete und am häufigsten auftretende Leiden...

Ein gutes Mittel bei Kopfschmerzen, von Dr. med. H. Prin. Der Kopfschmerz ist unzweifelhaft das am meisten verbreitete und am häufigsten auftretende Leiden...

Ein gutes Mittel bei Kopfschmerzen, von Dr. med. H. Prin. Der Kopfschmerz ist unzweifelhaft das am meisten verbreitete und am häufigsten auftretende Leiden...

Musik-Institut Kleinod. Vortrags-Abende: Mittwoch, den 27. April, Anfang 8 Uhr, und Donnerstag, den 28. April, Anfang 7 Uhr, im Saale „Reichshof“...

Gustav Hampel, Hainstrasse 31 Schirmfabrik Gr. Tuchhalle empfiehlt zur Saison Sonnenschirme von der einfachsten bis zur elegantesten Art...

Illustration of a woman in a hat and dress, part of the Centraltheater advertisement.

**C. Herrm. Findeisen CHEMNITZ-GABLENZ.**

**SPECIAL-FABRIK FÜR PERSONEN-UND LASTEN-AUFZÜGE sowie KRANE.**



**A. Silze, Leipzig**

altrenommierte Cigarren-Handlung,  
Petersstrasse 37. Hirsch, nahe der Reichsbank.

**Import-Habana-Cigarren.**  
Hamburger, Bremer und Holländer Cigarren.  
Cigaretten verschiedener Länder.

**Levico Vetriolo.** 500 Mtr. 1500 Mtr.

**Eisen-Arsen-Quellen.**

Von erprobter Wirkung bei allen auf Blutarmut beruhenden Leiden, Nervenerkrankungen, Frauen-, Haut-Leiden etc. etc.

**Hanskuren nach Vorschrift des Arztes.**

Der Versand des Schwach- und Starkwassers steigt dauernd nach allen Ländern. Nur echt in reiner Naturfüllung mit der Erbsenleuchtmarke. **Kurzzeit für Trink- und Bade-Kuren vom 1. April - 31. October.** - 3 Kurlhäuser - 30 Hotels und Pensionen. Kurprospekte u. ausführliche Auskunft durch die **Bade-Direction Levico bei Trient.**

**Biscuits und Cakes**

deutsche und englische in grosser Auswahl.  
Letzte Neuheit: Hamburger Biscuits:  
Jörn Uhl, Fieta Krey, Peter Rosegger  
in fortwährend frischen Zusendungen  
zu massigen Preisen empfiehlt

**C. Boettcher Nachf.**  
Telephon 4630. Thomaskirchhof 17-18.

**Verlässlich wirksam**

„Leipziger Tageblatt“

Stellenangebote  
Stellengesuche  
Umschreibungen  
Verkäufe  
Kaufgesuche  
Verpackungen  
Pachtgesuche  
Auktionen  
Unterrichtsanzeigen usw.

Bei Inseratbestellungen von auswärts empfiehlt es sich, die grösste Sicherheit wegen, Postanweisungen zu benutzen und den Text auf dem Coupon niederzuschreiben. Bis zu 5 M. beträgt das Porto dafür nur 30 Pf.

Prospekte  
**C. Schmidt, Markt 9/11**  
lehrt gründlich  
Schreibschrift, Buchführung, Englisch, Französisch, Buchführung, Englisch, Französisch

**C. W. Helmerdig,**  
Leipziger Platz 7.

empfehit sich zu

**Umzügen**

für hier und auswärts. - Billigste  
Nettoangelegenheiten. - Feinste Arbeit.  
**Große helle u. trock. Lagerräume.**

**Analytisches Laboratorium  
der Grenzapotheke Dr. Stich**  
am Bahnhöfen Platz.  
Med. chemische, bakteriologische und  
Nahrungsmittele-Untersuchungen.

Zur Führung der Bücher  
empfehit sich jeder oder Buchhalterische  
Sachmann geleitet vom Verf. **Dr. Hermann  
Paul Junzsch, E.-So., Bürgener Str. 17.**

**Steuern-Notar Dr. H. Schmidt**  
Rücker-Notar, Abt. für die St. d. d. d. d.  
berüh. Bürgerstr. 50. Tel. 7541.

**Steuern-Notar Dr. H. Schmidt**  
Fernspr. 4091. Gelegenheits-  
Gedichte per Art.  
Franz. Italien.  
Toasts, Hochzeiten-  
reden und Ehrentafeln  
Originalarbeiten.  
**A. Coffey**  
L. Rosenthal, Heilbrunnstr. 12, Ecke Dresdenstr. 7.

**Fahrräder**  
repariert  
repariert  
**O. Scharnbeck, Königsplatz 7.**

**Fraack-**  
und **Gehrock-Anzüge**  
verf. R. Otto, Markt 25.  
**Damen-Garderobe, u. Umgestaltung**  
verf. **Chicen Putz**  
Rudolphstr. 67/69.  
Wäscheherstellung jeder Art, Ausbesser-  
ungen gut u. billig **Waisenhausstr. 11.**

**Rackow**  
Unter den Eichen, 2. u. 3. Etz.  
Schreibschrift, alle  
Dankbriefe.

**Schön-Schreiben Härfel**  
Vornehme Spezial-Kurse Halbes. 12.  
Stad. jur., Franz., auch der heutigen Spr.  
nichtig, empf. sich für Unterricht in Franz.  
**Erbe.** Off. u. M. 100 **Reichstr. 3, H. u. 4.**  
Ein Kaufmann sucht die Bekanntschaft eines  
Arztes behufs Consultation gegen  
Bergung. Offerten unter B. 208 an die  
Anzeigensektion d. Blattes, Kapuzenstr. 3, erb.

**Grassamen**  
ausw. beste Samen.

**Otto Mann,**  
Samenhandlung,  
Leipzig,  
34 Neumarkt 34.

**Sekt**  
von Kloss & Foerster bei  
Hampe & Saenger,  
Lampenstr. 4.

**Isl. Matjes-Heringe**  
delikat schmeckend, à St. 1/20  
**Leipz. Fischh.,** Reichstr. 34.

**Caviar**  
1. Ia. Kaiserhof à 1/20  
Weiden, à 1/20  
Groschen, à 1/20  
2. Ia. Kaiserhof à 1/20  
1. Ia. Kaiserhof à 1/20  
2. Ia. Kaiserhof à 1/20  
3. Ia. Kaiserhof à 1/20  
4. Ia. Kaiserhof à 1/20  
5. Ia. Kaiserhof à 1/20  
6. Ia. Kaiserhof à 1/20  
7. Ia. Kaiserhof à 1/20  
8. Ia. Kaiserhof à 1/20  
9. Ia. Kaiserhof à 1/20  
10. Ia. Kaiserhof à 1/20  
11. Ia. Kaiserhof à 1/20  
12. Ia. Kaiserhof à 1/20

**Das Sehvermögen**

Nusschalen-Extract

**Bielefelder Brillant-Glanz-Stärke**

**Bielefelder Plättwäusche**

**Arthur Denecke,**  
Promenadenstr. 7.

**Abner's Rasenmäher**

Marke „Perfection“  
Stapel 1808 D. R. G. M.

Marke „Adler“  
Marke „Parket“

**Otto Mann,**  
Samenhandlung,  
Leipzig, Neumarkt 34.

**Für den Garten!**

**Magnolien voller Knospen.**  
**Rosen, beste Sorten.**  
**Stachel- u. Monardbeeren.**  
**Schönste Gartenerlen.**  
**Wäiden und wochtrich Wein.**  
**Gemüsesamen**  
**Blumensamen**  
**Großhandl. v. Garstwich.**  
**Grassamen**  
**Blumenpflanzen**  
**Gemüsepflanzen.**  
**Emil Doss Nachf.,**  
**Moritz Bergmann,**  
Leipzig - Dresden - München -  
Chemnitz - Halle a. S.

**Landgasthof**

**Grosstes Saal-Etablissement**

**J. H. Robolsky, Markgrafstr. 8.**

**Pianos von Ritter Halle**

**Pianos, Flügel**

**Planinos, Flügel**

**Planinos, C. Rothe.**

**Planinos**

**Möbel**

**Verkäufe.**

**Grundstücks-Complex**

**Herrschaftliche Besingung.**

**grosse Villa**

**Vereins-Möbel-Magazin**

**6 Reichsstrasse 6**

**Möbel**

**Fr. Wilh. Fischer,**  
Fabrik und Lager,  
**Möbel-Kunstschlerei,**  
Leipzig, Flossplatz 20.

ganze Wohnungseinrichtungen, sowie einzelne Möbel.  
Leipzig 1897 höchste Auszeichnung: **K. S. Staatsmedaille.**

**Sparfamen Familien und Brautleuten**

**Total-Ausverkauf**

**Möbel, Spiegel und Polsterwaren**

**Leipzig Möbelhallen A. Breitschädel.**  
Zob.: **Max Krüger,** Gießerbahnstr. 9-11, n. Kaiserhallen.

**Günstiger Bauplatz,**  
**Landhaus-Kolonie**

**Probstei-Gebäude v. Garstwich.**

**Großhandl. v. Garstwich.**

**Grundstücksverkauf.**

**Tischlerei-Verkauf.**

**Gewinnbringende Fabrik**

**Capitalisten**

**Großtaubery, Thüringen.**

**3-Familien-Villa**

**Grundstücksverkauf.**

**Planinos Flügel Harmoniums**

**Größtes Auswahl Fabrikate I. Ranges**

**Planinos Flügel Harmoniums**

**Größtes Auswahl Fabrikate I. Ranges**

**Planinos von Ritter Halle**

**Pianos, Flügel**

**Planinos, Flügel**

**Planinos, C. Rothe.**

**Planinos, Flügel**

**Planinos, C. Rothe.**

**Planinos**

**Möbel**

**Planinos, Flügel**

**Planinos**

**Möbel**

**W. Hertlein's Cantor-Möbel-Fabrik**

**Contorpulte, Effel, Copirtische, Bajtische**

**Garten- und Beranda-Möbel**

**Eis. Bettstellen**

**Zimmer-Closets u. Bidets**

**Möbel-Lager**

**Eis. Bettstellen**

**Zimmer-Closets u. Bidets**

**Möbel-Lager**

**Möbel-Lager**

**Möbel-Lager**

**Möbel**

**Grosser Möbel-Ausverkauf**

**Deutsches Möbel-Haus**

**Möbel**

**Grosser Möbel-Ausverkauf**

**Deutsches Möbel-Haus**

**Möbel**

**Möbel**

**Grosser Möbel-Ausverkauf**

**Deutsches Möbel-Haus**

**Möbel**

**Möbel**

**Grosser Möbel-Ausverkauf**

**Deutsches Möbel-Haus**

**Möbel**

**Möbel**

**Grosser Möbel-Ausverkauf**

**Deutsches Möbel-Haus**

**Möbel**

**Möbel**

**Grosser Möbel-Ausverkauf**

**Deutsches Möbel-Haus**

**Möbel**

**Möbel**

**Grosser Möbel-Ausverkauf**

**Deutsches Möbel-Haus**

**Möbel**





# Restaurant Palast-Hotel Ritterstrasse.

Um vielen Wünschen meiner werthen Gäste gerecht zu werden, führe ich von heute ab, ausser meinen bisherigen Pilsner Urquell und Bayrischen Bieren auch das **Original Gross-Crostitzer** aus der **Brauerei Gross-Crostitz Act.-Ges.**  $\frac{1}{10}$  Liter 15 Pfg.,  $\frac{3}{10}$  Liter 10 Pfg.

**Georg Herbold.**

**Krystall-Palast Theater.**  
**Letzte Woche!**  
**De Dio**  
 In ihrem sensationellen farbenreichen und feenhaften elektrischen Creationen.  
 1. Gold-Schmetterling.  
 2. Am Meerstrand.  
 3. Feuer und Flammen.  
 4. Der Carneval.

A-Bo-Kou, der moderne Jongleur.  
**Anotto Virgino**, Violla-Virtuosin.  
**The Tups**, amerikan. Excentriques.  
 I. Bayrisches **Bauern-Trio**, Gesangs-Terzett.  
**Borscha Borisohka**, Verwandlungs-Tänzerin.  
**Ella Nyalma**, Vortrags-Soubrette.  
**Erna Ernan**, Gesangs-Soubrette.  
**The 3 Doprants**, Gymnastischer Akt.  
**Willy Zimmermann**, Humorist u. Compositen-Darsteller.  
**Volograph** mit den neuesten Aufnahmen.  
 Anfang 8 Uhr. Dutzendk. A 4.20.

**Leipziger Kranken- und Begräbniskasse für Kaufleute**  
 (gegr. 1872/1882).  
 Unsere 22. ordentliche Generalversammlung  
 wird Donnerstag, den 28. April 1904, abends 8 1/2 Uhr im „Eldorado“, Pfaffenburger Str. 4, hierauf, abgehalten und bitten wir die verehr. Mitglieder um pünktliches Erscheinen.  
 Tages-Ordnung: 1) Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Geschäftsjahr. 2) Bericht des Kassaführers über Konten und Rechnung der Verwaltung, der Kasse und der Jahresrechnung. 3) Antrag des Vorstandes auf Abrechnung der Jahresrechnung. 4) Antrag auf Abänderung des § 13. 5) Remise des Vorstandes (§ 20). 6) Wahl der zu ersetzenden Aufsichtsratsmitglieder.  
 Der Vorstand:  
 Leipzig, den 23. April 1904.  
 G. Adolf Simon, d. J. Vor.

**5. Mal unwiderruflich letzte Vorstellung!**  
**Circus**  
 Ed. Wulff, Krystall-Palast  
 Heute Abend 8 Uhr  
**Es war ein Traum**  
 Grosse Ausstattung - Pantomime in 4 Bildern und 1 Apotheose.  
 Komponiert u. in Szene gesetzt von Dir. Wulff, Musik von Herrn Kapellmeister Schmeling. Costume und Requisiten von Hugo Baruch, Berlin. Luft-Decorationen System Pries.  
 Aufzug d. Ordens sämtlicher Nationen. In 2. Bilde: Tänze der Katzen, Schorsteinfeger und Tauben auf den Dächern.  
 In 3. Bilde: **Grosses Spielzeug-Ballet.**  
**250 Mitwirkende!**  
 Fürstliche Ausstattung!  
 Vorher das brillante neue Programm!  
 Täglich 8 Uhr:  
**Es war ein Traum.**  
 Vorverkauf: Modenhaus Ang. Pollich und Circus-Casse!

**Schützenhaus L.-Sellerhausen**  
 Heute Montag:  
**Grosses Militär-Concert, 106**  
 ausgeführt vom Musikcorps des Königs-Infanterie-Regiments No. (Jal. Herm. Matthey).  
 Nachdem: **Großer Ball.**  
 Anfang 8 Uhr. Entrée 30  $\frac{1}{2}$ . Vorzugskarten gültig. Richard Hertel.

**Café Bauer.**  
**Compagnia napolitana.**  
 Entrée frei. Von 4-1/2 u. 8-12 Uhr Nachts. R. Axster.

**Hôtel de Saxe.**  
 Eingang nur noch Klostergasse 9.  
 Täglich: **Urfeide Bierfeste.**  
**Münchner Volksmusik** der Oberländer-Capelle „D'Schliersee“. (Dir. Alois Vorbeltraer.) Programm 15  $\frac{1}{2}$ . G. Hüner.

**Café Viktoria**  
 Reichsstrasse 37, I.  
 Tägl. Konzert der „Nachtschwärmer“ Schrammel-Musik.  
 Original Münchner Bedienung.

**Lerschenschänke,** Joh. Paul Knoth.  
 Preussergässchen 11. Tel. 7949.  
 Tag und Nacht geöffnet.  
 Gemüthlicher Aufenthalt. Biere ff. Musik. Unterhaltung.

**E. Schoebel's Weinstuben**  
 50 Windmühlenstrasse 50.  
 Wein in Flaschen und Gläsern. Reichhaltiges kaltes Buffet. Weinverkauf ausser dem Hause zu Exportpreisen.

**Centraltheater.**  
 Restaurant.  
 Täglich reiche Auswahl in Specialgerichten.  
 Heute Abend: **Bayrische Kalbsbraten mit Kartoffelsalat.**  
 Morgen Abend: **Hammelkeule mit Klössen.**  
**Mittagstisch,** Suppe, 2 Gänge und Nachtsch. A 1.25, in Abonnement A 1.-.

**Zill's Tunnel.** Heute | Bayer. Kalbsbraten mit Salat. Bier (Abend) und Küche vorzüglich. L. Treutler.

**Bruno Fröhlich's Gosenstube**  
 und Restaurant gegenüber dem Krystall-Palast.  
 Heute Abend: Schweinsknochen. Gese köstlich.

**Bären-Schänke,** Nicolaistr. 15, part. u. I. Et. Heute | Schweinsknochen. Gese köstlich. (Abend) | Eisbein Schweinsknöcheln.

**„Ohne Bedenken“, Gohlis.**  
 Schweinsknochen und Klösse. — Gese vorzüglich.

**Gosenschenke-Eutritzsch.**  
 Schweinsknochen mit Klößen.  
 Von heute an:  
**Täglich frischen Stangenspargel.**  
 G. Potenhauer.

**Verein Leipz. Gastwirthe.**  
 (Genehmigt mit jtz. Verem.)  
 Montag, den 25. April 1904, nachmittags 1/4 Uhr  
 im **Hôtel de Pologne**, beim Kollegen Walter, Osnitzstr. 16 18.  
**Monatsversammlung mit Warenmarkt.**  
 Tagesordnung:  
 Siehe Centralblatt für das Deutsche Gastwirths-Gewerbe in Nr. 16.  
 Unter Hinweis auf heutigen Bericht im redactionellen Theile gehen wir bekannt, daß der Rathgeber des Th. W. V. A. 30  $\frac{1}{2}$  und die Kassenkarte des Th. W. V. A. 50  $\frac{1}{2}$  in unseren Kassenbüchern: Markt 13 (Jordan & Timmann) und Verkehrs-Bureau (Stadt Kaufhaus, Kupfergasse), sowie in den Verkaufsstellen: Uhrmacherhandlungen: H. Krutzsch, U. Strimmische Str. 13, Georg Grätzmann, U. Fagm. (Rhoscherische Str. 7 A, Paul Volklinger, U. Gohlis, Goldsch. Str. 47 (Ste. Wilhelmstr.), Richard Matke, U. Knecht, Osnitzstr. 6, Walter Walle, U. Gonschtr. Papauer Str. 24, und bei Oscar Günther, Papier-, Schreib- und Federwarenhandlung, U. Knecht, Trebscher Str. 63, zu haben ist.  
**Thüringerwald-Zweigverein Leipzig.**

**Stadt Nürnberg**  
 Heute u. folgende Tage  
 Abends 8 Uhr  
**Gastspiel der 15 Winter-Tymians**  
 Nur 5 Tage!  
 Glänzendes Programm.  
**Grosser Erfolg.**  
 Entrée 60  $\frac{1}{2}$ .  
 Reserv. Platz 1 A

**Wiesmair's Original-Taucher- und Schwimmer-Truppe.**  
 Auf dem Königsplatz!  
 vis-à-vis der Berg- und Thal-Bahn!  
 Auf dem Königsplatz!  
 Man achte auf die Firma!

**Sanssouci.**  
 Heute Montag, den 25. April 6:  
 Anfang 8 Uhr. **Elite-Ball.** Entrée 30  $\frac{1}{2}$ .  
**Ganz neu! Der Jahrestag, amerik. Rheinländer.**  
 Nächsten Donnerstag: **Familien-Abend!**  
 Seidel-Sänger u. Gesellschaftsbill. W. Städtor.

**Albertgarten.**  
 Heute Montag:  
**Seidel-Sänger: Ueberbrett'l-Vorträge.**  
 Gehilfen des berühmten **Arthur Lewrig.**  
 Tausendstücker  
**Nachdem: Ball.** Anfang 8 Uhr. Entrée 30  $\frac{1}{2}$ .  
 Neben. Platz. Karten gültig.

**Rötha.**  
 Die Baumblüte hat begonnen.

**Deutsche Kolonialgesellschaft**  
 Abteilung Leipzig.  
 Dienstag, den 26. April 1904, abends 8 Uhr  
 im Grossen Festsaale des Centraltheaters  
 Vortrag des Herrn Pfarrer Dr. M. Christlieb  
 über  
**Volksleben und moderne Kultur in Japan.**  
 Der Vorstand.

**Ortsgruppe des Allgemeinen Deutschen Frauenvereins.**  
 Dienstag, den 26. April, 1/8 Uhr, Hôtel Palmbaum,  
**Rezitation von Frau L. Lindner-Orban:**  
 Die Entwicklung der deutschen Frauenarbeit von Annette v. Droste-Hülshoff bis zur Gegenwart.  
 Damen und Herren als Gäste willkommen. Der Vorstand.

**Blinder Clavierstimmer Harzer,**  
 Yorkstrasse 12. II., wird als sehr tüchtig angelegentlich empfohlen.  
 P. Dr. Koch. Direction der Blind-Anst. Dresden.

**Riedel-Verein.** Heute Nikolaischule Probe für ganzen Chor. Nächste Chorprobe Sonnabend, den 30. April. Damen 7 Uhr, Herren 9 1/2 Uhr. Freitag, den 29. April, Probe für Tenor u. Bass. Allerseitige Teilnahme an diesen Proben erforderlich!

**Leipziger Künstlerverein.** Heute 8 1/2 Uhr Vereinsabend. Der Vorstand.  
 Ein j. Mann, 16 J., sucht Stellung als Kant- od. Arbeitsburche. Off. Sophienstr. 50, IV.

Heute Ab. 7 U. M. L. — 8 1/2 U. B. M. — A

**LEIPZIG'S BÄDER**

**Helios" Elektrisches Lichtbad.**  
 Erfrischt und gelichtet am Tage (unter bewährter Leitung).  
 Allgemein bekannt gute Erfolge bei Rheumatischen, Gicht, Vorstehentropf, Nervenleiden, Katarrhen, Stoffwechsellstörungen.

**Albertbad,** Kupferstr. 22. Kaffen- und Bleg-Dampfbäder, Hebe. Bäder. Neu: Gicht-, Leib-, Zahn-Bäder.

**Marien-Bad** Osnitzstr. 66 u. Lorenzstr. 25/27. Dampf. renovirt. Dampf-, Bannen-, Kurbad. Gr. Schwimmbassin.

**Johannabad** Näherstr. 18. Dr. Lübke's Boreertrakt, Sand-, raff. Dampf-, wick-schm., Koffendampf-, Bannenbäder, Massage.

**Kurbad** Promenadenstr. 20. Blutstockungen, weisser Fluss, Krankheiten aller Art werden durch Bäder in der combinirbaren Patent-Stabdewanne geheilt.

**Zink's Naturheilbad,** Vorstehentropf, 9. I. Elektr. Licht- u. Bann-Bad, Hebe- u. Kurbad, Dampfbad. Specialität: Kurbad-, Koffen- u. Dampfbäder u.

**Leipziger Kurbad,** Werderstr. 3. Ostel Palmbaum, für tagelange Cur. Zerkmal: Stabl-, Gohlbad, Gicht der naturl. Curien von Koffen-, Koffenbad, Koffen-, Koffenbad u. Specialität für Frauenleiden, Gicht, Herz-, Leber-, Nieren-, Rheumatische, Gicht, Nervenleiden in den verschiedensten Formen u. dergl.

**Sophienbad.** Temperatur des 20° Wasser: Dienst-, Donnerst., Sonnab. Schwimmbass. 11. West. Wilm. Zeit. 1/2-5 U.

**Augustusbad,** Poststrasse 15. Wannenbad; sämmtl. medicin. Bäder, Dampfbäder, Packungen, Massagen, Stabdäder etc.

**Diana-Bad**  
 Elegant renovierte Wannenbäder.

**Königin Carola-Bad.** Schwim-Bassin, Kaffee-Gebäude, Dampf-, Bannen-, elektr. Licht, Koffen-Bäder u. Kurbad.

**Spezialhalt.** I. Dienstag: Schwimmen mit Koffenbad. II. Mittwoch: Baden mit Koffenbad. III. Donnerstag: Koffenbäder mit Schwimmen. I. S. Schöler. II. S. Heiling. III. S. Lehmann.

Aus aller Welt.

Die Lebensgeschichte eines Kindes beschäftigt die 6. Strafkammer des Landgerichtes I zu Berlin. Vor dieser hatte sich die verheiratete Bertha Schmidt wegen barbarischer Mißhandlungen ihres vierjährigen Stiefsohnes Billy Dasse zu verantworten. Sie war Witwe, als sie sich mit ihrem jetzigen Ehemann verheiratete. Dieser hatte den Billy mit in die Ehe gebracht. Der Knabe wurde zu einer Frau gegeben, die ihn auch mit aller Sorgfalt erzog, da aber den Eltern die Aufbringung der Pflegekosten zu schwer wurde, nahmen sie den Knaben zu sich. Nun begann für diesen ein Martyrium. Nach den Schilderungen der Fürsorgebarinnen, die als Reagentinnen vernommen wurden, war der Knabe in dem sich das Kind befand, kaum zu beschreiben. Eine alte Frau, die sich mehrfach des Gemarterten angenommen hat, bezeichnete die Barbarei, die an diesem verübte wurde, als einen „Tropfenhahnfall“. Uebereinstimmend wurde befunden, daß die Angeklagte täglich vier- bis fünfmal mit einem starken Kustflopper auf den Knaben mit voller Wucht eingeschlagen habe, oft ist er mit Fußtrittern reguliert worden. Sein Wohlgeschick soll ihm wiederum gemein sein. Die Nachbarn haben der Angeklagten wiederholt ihre unermessliche Handlungsweise vorgehalten, es half aber nichts, vielmehr antwortete sie spöttisch: „Sie werden noch viel mehr erleben!“ Man hat das völlig verhäufelte Kind, welches eine unbeschreibbare Furcht vor der Angeklagten hatte, oftmals gefesselt, geprügelt und mit kleinen Wunden und Schorfen bedeckt vorgeführt. Sein Körper — so schilderten einige Zeuginnen — sei so schwarz gewesen, als wenn er von einem Wagen überfahren worden wäre, seine Christen seien eingestrichen und blutig gewesen, die Finger blutunterlaufen, einige Abjüsse hätten sich vorgelesen, der Knabe habe gefiebert usw. Als die Sache zu voll wurde, erkrankte man Knabe, und der Arzt Dr. Babes konstatierte, daß das Kind, an dessen Körper zahlreiche Striemen und blaugrüne Vesikel sich zeigten, einer lebensgefährlichen Behandlung ausgesetzt gewesen sei. Die Angeklagte suchte sich durch die Behauptung zu entschuldigen, daß der Knabe unkeuber sei, aber auch dieser Behauptung widersprach die Pflegemutter, der das Kind jetzt von Amts wegen anvertraut worden ist. — Das Schöffengericht hatte die Angeklagte zu neun Monaten Gefängnis verurteilt. Die Verurteilung wurde von der Frau, die den Knaben erzogen, als eine hohle Lüge bezeichnet, sie ermahnte aber die Strafe auf sechs Monate Gefängnis, da die Angeklagte bis dahin völlig unbescholten war. — Neun Monate sind noch zu tun! (Wiederholt.)

16jährigen Mädchens, wegen. Um aber mit der Tochter inimer werden zu können, beschloß der Schuhmacher, der im Hause der Witwe als Schmieß galt, noch eine dritte Woche anzunehmen und als Schlächter aufzutreten. Er erzählte dem jungen Mädchen von seinem Bettler, der ihm auf ein Paar ähnlich sehe, und wachte das Mädchen für diesen unbekanntem Bettler Schlächter stark zu begreifen. Eines schönen Tages erschien da der Schlächter im Hause der Witwe und wurde bald mit der Tochter einig. Mutter und Tochter erkannten in dem Schlächter nicht den früheren Schmieß und glaubten, daß sie wirklich dessen Bettler vor sich hätten. Das Verhältnis des Schlächters zu der Tochter blieb aber nicht ohne Folgen, worauf der Schlächter verstarb. Nun erschien wieder der Schmieß und verlor sich. Die beiden Frauen zu trösten. Endlich sah man wieder den treulosen Schlächter, der sich des jungen Mädchens und seines Kindes annahm und wieder eine Heilung damit versuchte. Abermals sah das junge Mädchen ihrer Niedertracht entgegen, was wieder den Schlächter veranlaßte, plötzlich zu verschwinden. Werthlos wurde er wieder, bis dann wieder der Schmieß, um im jungen Aufkommen mit der Witwe eine glückliche Zeit zu verbringen. Da aber der Bettler Schlächter nicht wiederkehren wollte, erbot sich der Schmieß, ihn herbeizuschaffen. So waren beide Liebhaber, „Schmieß“ und „Schlächter“, verschwunden, und im Hause der beiden Frauen begann man, über das Verbleiben nachzudenken und einzusehen, daß Schmieß und Schlächter eine und dieselbe Person sein müßten. Ein Jahr später sah man wieder den Schmieß und gab ihm seine Anwesenheit zu erkennen. Der Schmieß aber, der natürlich sowohl mit dem Schmieß, wie mit dem Schlächter identisch war, leugnete hartnäckig und leistete vor Gericht sogar einen Eid, daß er „nur“ als Schmieß aufgetreten und daß der Schlächter sein leiblicher Bettler sei. Sein Weib befreite ihn vorläufig von der Pflicht der Unterhaltung der beiden Kinder der Tochter, bis nun endlich eine Revision der Sache den falschen Eid des Schuhmachers als Ungeheuerlichkeit brachte. Er hat jetzt eingesehen, daß er Liebhaber der Witwe, wie ihrer Tochter war, und der Vater der beiden Kinder ist. Die beiden Kinder sind jetzt acht und drei Jahre alt. Es bleibt eine Frage, was man mehr zu „bewundern“ hat, die Einfalt der beiden Frauen oder das durch so lange Jahre unerschütterte Doppelspiel des Schuhmachers, dessen Frau erst jetzt von dem Treiben ihres Mannes Kenntnis erhielt. — Erster!

Ueber die Jubiläen in Kalesund wurde die Nachricht verbreitet, daß bei der Zeremonie der eingelaufenen Gelder große Stände vorgekommen sind. Es herrschte in viel Streitigkeiten, daß die Regierung genötigt war, einzuschreiten. Die großen Geldmengen haben der Bevölkerung mehr gebracht als gemeint, weil viele jetzt meinen, sie brauchen nicht mehr zu arbeiten. Viele unerschütterliche Nachrichten, von der anfänglich keine Notiz genommen wurde, da sie sehr zweifelhaft erschienen, wird nun durch einen Bericht an den „A. A.“ bestätigt. Man schreibt: Der Zustand in Kalesund ist geradezu jeder Beschreibung. Seit dem Brandunglück sind jetzt mehrere Monate vergangen, aber von einem Wiederaufbau der Stadt ist noch nicht entfernt die Rede. Der Winterfischfang hat unternehmungsgeistig entmattet, aber die Hauptfache ist die Frage nach Verteilung der eingegangenen Geldsummen. Die tüchtige Volksmasse verlangt die völlige Aufteilung der Summe, und man ist arbeitslos, so lange von dem Geldbetriebe noch ein Groschen vorhanden ist. Der allem mühte die Stadt-

gemeinde Kalesund als solche entschädigt werden, da sie mit ihren kommunalen Gebäuden um überwiegend unversichert war; außerdem mühte man ihr einen Erlös für die unentrichtbaren Gemeindefeuern schaffen und die Möglichkeit zum Steuernachschuß für das laufende Jahr gewährleisten. Man könnte dieses im ganzen auf eine reichliche halbe Million Kronen veranschlagen; immerhin würden dann noch etwa 300 000 Kronen zur Verteilung übrig bleiben. Leider ist über diese Dinge zwischen dem norwegischen Justizminister Dr. Gagerup und dem Stiftsamtmann, dem bekannten Dichter Alexander Kielland, bisher keine Einigkeit zu erzielen gewesen. Schwierig liegt auch die Frage über die künftige Stadtanlage; eine Menge Erprobungen sind notwendig, und zahlreiche Prozesse scheinen unvermeidlich. Die Hauptsache ist doch die möglichst schnelle Regelung der Geldfrage; so lange das Geld nicht in die Hände der Eigentümer gefunden hat, wird die Menge Lieber auf Unterhaltung warten, als reelle Arbeit ansetzen; im Volke geht die Sage, es sei Geld genug da, daß alle Abgebrannten zeitlich verlornt werden könnten, aber die „Großen“ wollten den armen Leuten einmal wieder nicht zukommen lassen. Geht es in der bisherigen Weise weiter, dann wird die ganze Gegend um Kalesund wirtschaftlich ernstlichen Schaden leiden, da der betriebene Handelsspiel für das Landvolk eine reiche Nahrungsquelle bedeutet; wie man aber die obdachlos gewordenen künftige Bevölkerung den nächsten Winter unter Dach halten will, erscheint ihnen jetzt höchst lässlich. (Wiederholt.)

Volkswirtschaftliches.

Des Klientenkapitals auf 11 Millionen durch Ausgabe von 2 Millionen Mark neuen Aktien, wovon 1 Million Mark für die Generalversammlung zurückgestellt und 1 Million Mark an das Konstitutum begeben wird. Die neuen Aktien haben Zinsendeberechtigungen für das laufende Jahr.

Italienische Mittelmeerfahrt. a. Hauptzug vom 11. bis 20. April + 225 640 Sitz, b. Erziehungszug + 26 000 Sitz, zusammen + 251 640 Sitz.

Neu York. 23. April. Der Bericht über die amerikanischen Baumwollmärkte. Die letzte Sitzung der letzten Tage brachte auch keine neuen Nachrichten. Die Eröffnung gab die Preise ein erhebliches Rückwärtsgehen und Abgeben der Spekulationen 8-11 Punkte nach unten.

Neu York. 23. April. Der Bericht über die amerikanischen Baumwollmärkte. Die letzte Sitzung der letzten Tage brachte auch keine neuen Nachrichten. Die Eröffnung gab die Preise ein erhebliches Rückwärtsgehen und Abgeben der Spekulationen 8-11 Punkte nach unten.

Bank für Handel u. Industrie, Leipziger Tageblatt. Kneigung aller in das Bankbuch einschließenden Transaktionen. Eröffnung von laufenden Rechnungen. Annahme von Geldanlagen auf Rechnungsbücher u. Checkconten. An- u. Verkauf von Wertpapieren. Vermittlung von Treuhandern u. Stabkassen.